



Regionaljournal Steiermark



ece bulls Bruck mit klarer Heimgniederlage

23:34 gegen HLA Team aus Linz!

Das Spiel beginnt durchaus ausgeglichen und die ersten 5 Minuten können die Heimischen das Spiel offen halten - bis zum 3:3 ist die Brucker Handballwelt noch in Ordnung. Dann drehen die Gäste aus Linz jedoch gewaltig auf, und 10 Minuten später steht es 3:12 aus Sicht der Heimischen - Trainer Sommerauer ruft zum time out. Die Lage bessert sich kaum, aber die Jantscher Truppe kann den Rückstand zumindest annähernd konstant halten. Zwei Minuten vor dem Pausenpfeiff trifft Deni Gasperov zum 8:16 und es keimt noch einmal so etwas wie Hoffnung bei den Brucker Fans auf. Mit 9:18 geht es schließlich in die Kabinen.

In der zweiten Spielhälfte geht es jedoch in der selben Tonart weiter - die Mannschaft aus Linz steht in der Defensive, angeführt von einem überragenden Torhüter Nena Mijailovic sehr gut, ausser bei Gegenstößen gibt es für die Bullen praktisch kein Durchdringen. Nach 35 Minuten steht es 11:22 und es ist klar wer heute Abend das Spielfeld als Sieger verlassen wird, zu eklatant ist der Unterschied.

Die ece bulls bemühen sich weiter redlich, aber es gelingt nicht den Abstand weiter zu verkürzen, am Ende leuchtet ein 23:34 von der Anzeigetafel - ein verdienter Sieg der Gäste aus Linz, im Lager der Brucker bleibt die Einsicht: "Wir haben heute klar unsere Grenzen gesehen - Linz ist eine Nummer zu groß gewesen für uns. Jetzt gilt es trotzdem konzentriert und aggressiv zu bleiben um die Chance noch zu wahren - wichtig sind die Spiele gegen die direkten Kontrahenten!"

ece bulls Bruck vs Linz AG 23:34 (9:18) Werfer: Ivisic 5, Gasperov 4,



Stankovic, Gottwald und Mahmutaj je 3, Fürstner 2, Jantscher, Breg und Kaltenecker je 1.

